

## **Bericht Jugendsportwart**

### **Internationaler Spielverkehr**

Nach den Einschränkungen in der ganzen Corona-Zeit fanden in den Jahren 2021 und 2022 wieder zahlreiche internationale Länderspielmaßnahmen der Jugendnationalmannschaften statt, die an dieser Stelle nicht alle einzeln angesprochen bzw. aufgelistet werden. Nachzulesen sind alle Maßnahmen unter [hockey.de](http://hockey.de).

### **Ausrichtung internationaler und nationaler Jugendwettkämpfe**

Wie jedes Jahr fanden zahlreiche Maßnahmen und Länderspiele statt. Die allerdings durch die „Auslagerung“ in das Resort Leistungssport fällt. Ich möchte mich aber bei allen Vereinen und Veranstaltern bedanken, die diese Maßnahmen möglich machen und zur Förderung unserer Hockeyjugend dringend notwendig sind.

### **Länderpokal Feld 2021**

Die Länderpokale Feld 2021 fanden unter anderem, neuen Modus in Bremen (Hessenschild) und Hannover (Franz-Schmitz-Pokal) statt. Alle Bundesländer hatten die Möglichkeit an einem Wochenende am Länderpokal teilzunehmen und sich zu zeigen – eine Vorrunde gab es nicht. Sieger der Veranstaltungen waren Westdeutschland (Hessenschild) sowie Hamburg (Franz-Schmitz-Pokal).

### **Deutsche Meisterschaft Feld 2021**

Die Deutschen Meisterschaften Feld konnten mit einem entsprechenden Durchführungskonzept normal stattfinden. Die Vergabe der Endrunden erfolgte nach den Zwischenrunden im Teilnehmerfeld der Mannschaften, um weite Reisen sowie Reisekosten zu vermeiden und schließlich eine mögliche Ansteckungsgefahr für alle Beteiligten soweit es geht zu reduzieren.

Die Titel gingen an den Harvestehuder THC (3x), den Club an der Alster Hamburg, UHC Hamburg sowie den Club Raffelberg.

### **Länderpokal Halle 2021**

Der Länderpokal Halle 2021 machte aufgrund hoher Belastungen der Jugendlichen nach der DM Endrunde Feld, den direkt darauffolgenden Lehrgängen der Nationalmannschaften sowie nicht zuletzt aufgrund der besonderen Umstände rund um Corona eine Durchführung nicht möglich und wurde schließlich abgesagt.

### **Deutsche Meisterschaften Halle 2022**

Die Hallen DM 2021/22 wurde wie zu Beginn offen ausgeschrieben, um traditionell kleineren Vereinen die Möglichkeit einer Ausrichtung zu ermöglichen. Schlussendlich erfolgte die Vergabe der Endrunden in 5 von 6 Endrunden an Vereine, die aus dem Teilnehmerfeld stammten. Ziel war es erneut weitere Reisen zu vermeiden und eine mögliche Ansteckungsgefahr zu minimieren. Mit einem entsprechenden Durchführungskonzept konnten alle Endrunden mit Zuschauern erfolgreich stattfinden.

### **Herbst-Pokal**

Der Herbst-Pokal, ehemals Bundesstützpunktturnier, wurde in diesem Jahr in Köln ausgetragen. Ziel des Turniers ist es Jugendlichen eine Chance zu geben, die aus Sichtungsperspektive bisher nicht unmittelbar im Fokus standen. Schlussendlich war das Turnier ein Erfolg, wenngleich zukünftig an einzelnen Stellschrauben noch feinjustiert werden kann (bspw. klarere Vorgaben bei den Nominierungskriterien der Landesverbände).

Da der Herbst-Pokal im Leistungssport angesiedelt ist soll an dieser Stelle deshalb nicht weiter darauf eingegangen werden.

### **Deutsche Meisterschaften Feld 2022**

Die Deutschen Meisterschaften am Feld konnten mit einem entsprechenden Durchführungskonzept normal stattfinden. Die Vergabe der Endrunden erfolgte nach den Zwischenrunden im Teilnehmerfeld der Mannschaften, um weite Reisen sowie Reisekosten zu vermeiden und schließlich eine mögliche Ansteckungsgefahr für alle Beteiligten soweit es geht zu reduzieren.

Die Titel gingen an den Harvestehuder THC (4x), den Bremer HC sowie Rot-Weiß Köln.

### **Länderpokal Feld 2022**

Ausgerichtet wurde der Länderpokal in Hamburg. Aufgrund der großen Distanz zwischen den beiden Anlagen war ein Pendeln zwischen den Spielen für aktive Teams wie auch Schiedsrichter und Funktionäre etwas erschwert. Die Turniersieger kamen aus Bayern (Hessenschild) und Hamburg (Franz-Schmitz-Pokal).

### **Länderpokal Halle 2022**

Der Länderpokal in der Halle 2022 konnte endlich wieder ohne große Probleme oder Einschränkungen stattfinden. Ausgerichtet wurde er in der Sportschule Oberhaching in Bayern. Beide Sieger stellte der Berliner Hockey-Verband.

### **Saisonanpassung**

Da die Belastung in den vergangenen Jahren enorm zugenommen hatte gab es in der Vergangenheit bereits verschiedene Überlegungen, die in den vergangenen beiden Jahren nun umgesetzt wurden. Zum einen wurde das Format des Länderpokals

angepasst (anstatt Vor- und Endrunde gab es nun nur noch einen Länderpokal, an dem alle Landesverbände teilnehmen konnten), zum anderen gab es dafür das Bundesstützpunktturnier (mittlerweile umbenannt in den Herbst-Pokal) des Leistungssports, das als Ausgleich für die weggefallene Vorrunde eingeführt wurde. Durch variierende Teamkonstellationen bzw. Nominierungsmöglichkeiten haben somit mehr Jugendliche die Chance sich zu zeigen und gleichzeitig bekommen die Top-Talente mehr Erholungspausen.

### **Saison 2021 / 2022 – die Fortsetzung des Corona-Jahrs 2020**

Die letzten Jahre werden allen denkbar in Erinnerung bleiben. Es wurde weitreichend über Durchführungskonzepte, Minimierung von Ansteckungsgefahren bspw. durch Ausschluss der Zuschauer oder bei Anreisen diskutiert und auch die Machbarkeit einer Durchführung von Veranstaltungen wurde grundlegend infrage gestellt. Präsenzveranstaltungen waren in dieser Zeit logischerweise und folgerichtig rar, Zoom und Teams waren die Medien der Wahl. Die Infektionszahlen gingen mit der Zeit mehr und mehr zurück, so dass der Fokus wieder mehr auf das Sportliche gelegt werden konnte. Glücklicherweise sind trotz aller Umstände die meisten Veranstaltungen durchgeführt worden. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten ein riesiges Dankeschön aussprechen – das gilt für alle Ausrichter, allen Helfern, allen Beteiligten, die an der Erarbeitung und Umsetzung von Durchführungskonzepten beteiligt waren, und schlussendlich natürlich auch allen Verbänden, Vereinen, aktiven Sportlerinnen und Sportlern sowie Schiedsrichtern und Beobachtern. Die Corona-Jahre waren für alle eine enorme Belastung, die – so meine ich – mit viel Herzblut und Energie gemeistert wurde.

### **Schlusswort**

Als ich das Amt des Jugendsportwartes übernahm habe ich festgestellt, dass die Kommunikation innerhalb der unterschiedlichen DHB-Gremien (v.a. zwischen Leistungs- und Breitensport, aber auch innerhalb der Landesverbände und den Entscheidungsträgern) nicht ideal waren. Mit Andres Knechten ist aber ein Vizepräsident Jugend ins Amt gewählt worden, der verschiedene vermeintliche Baustellen energisch angeht mit dem Ziel, Strukturen im Jugendbereich auf den Prüfstand zu stellen und – wenn möglich – zu modernisieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Jugendvorstand für die letzten beiden Jahre herzlichst bedanken. Es hat stets Spaß gemacht sich mit allen auszutauschen, auf Veranstaltungen persönlich zu sehen und nicht zuletzt auch Entscheidungen im Jugendbereich mitzugestalten. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt natürlich auch dem ZA-Jugend – Sonja-Annabell Schwede und Andres Knechten – für stets spannende und mitunter intensive Entscheidungsfindungen, die teils sportliche, leider aber auch weniger sportliche Aspekte außerhalb des Platzes beinhalteten.